

Chance zum Generationswechsel genutzt

Hauptversammlung des Vereins für Sport- und Gebrauchshunde – Andreas Walz organisiert Vorstand

Ein Mammutprogramm stemmte der Verein für Schutz- und Gebrauchshundesport Reutlingen-Betzingen auf seiner Hauptversammlung. Die Gelegenheit zum Generationswechsel wurde genutzt.

Reutlingen. Der bisherige Erste Vorsitzende Günther Märkle beendete seine 16-jährige Tätigkeit im Vereinsvorstand, und auch die bisherige zweite Vorsitzende Doris Meyer verabschiedete sich nach zehnjähriger Tätigkeit aus dem Gremium. In Anerkennung ihrer herausragenden Leistungen für den Verein ehrte der VSGH seine beiden Vorstände: Märkle wurde zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt die goldene Ehrennadel, Meyer wurde mit der silbernen Ehrennadel geehrt.

Die Gelegenheit zu einem Generationswechsel im Vereinsvorstand wurde genutzt, zudem gab sich der Hundesportverein ein Vierteljahrhundert nach der letzten Satzungsänderung eine neue Satzung, wodurch sämtliche Posten in den Vereinsgremien zur Neuwahl anstanden. Demnach gibt es künftig keine ersten beiden Vorsitzenden mehr, anstelle dessen tritt ein gleichberechtigtes Gremium aus sieben Vorständen. Diese sind für einzelne Bereiche des Vereinslebens zuständig. Organisiert wird das neue Gremium durch den vorsitzenden Vorstand Andreas Walz. Im neu formier-



VSGH (von links): Die scheidende Doris Meyer, Vorsitzender Andreas Walz und Ehrenmitglied Günther Märkle. Foto: Privat

ten Vorstand sind zudem Nadine Wachendorfer (Verwaltung), Inge Hirning (Finanzen), Tanja Sinner (Sport), Uta Reichenbach (Basis), Beate Widiner (Wirtschaftsbetrieb) und Waldemar Winkler (Technik) tä-

tig. Die ganze neue Vorstandschaft wurde durch die Mitglieder einstimmig gewählt. Ebenso einstimmig wurden die Kassenrevisoren Doris Wilhelm und Carmen Walzebub gewählt. In den Ausschuss berufen

wurden Hannelore Schnepf (Organisation), Alexander Thomys (Öffentlichkeitsarbeit), Günther Märkle (Mitgliederbetreuung) und Markus Götz (Gerätebetreuung und Anlagbetreuung).

„Die Lasten werden künftig auf mehrere Schultern verteilt“, erklärte Andreas Walz die Notwendigkeit einer Satzungsänderung. Der Hundesportverein mit rund 300 Mitgliedern sei ehrenamtlich von zwei Personen nicht mehr zu leiten gewesen. Die Satzungsänderung wurde vor den Neuwahlen von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Angenommen wurde zudem der Entwurf einer Neuformulierung der Vereinsziele und des Vereinsnamens: Aus dem Verein für Schutz- und Gebrauchshundesport wird künftig der Verein für Sport- und Gebrauchshunde. Diese Änderungen verlangten allerdings die schriftliche Zustimmung aller Vereinsmitglieder – diese wurden nach der Hauptversammlung eingeholt und liegen nun vollständig vor.

Zuvor blickten die Mitglieder auch auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurück: Uschi Sattler mit Sugar und Kriszta Kabai mit Chilli waren für Deutschland bei der FCI-Agility-Weltmeisterschaft am Start, Kabai konnte später sogar bei den European Open bei rund 500 Turnierstartern den Sieg erringen.

Im vergangenen Jahr nahmen erneut über 400 Hundehalter die Möglichkeit wahr, bei den vom Verein angebotenen Kursen teilzunehmen. Dabei bietet der VSGH mit seinen 20 geschulten ehrenamtlichen Trainern vom Welpenkurs über die Begleithundeausbildung bis hin zur sportlichen Ausbildung ein vielfältiges Angebot.